

Montag, 03. September 2018

20:00 Uhr

Lettrétage

Mehringdamm 61

10961 Berlin

Was bleibt

Lyrik & Musik

Inge Buck

Gedichte

Elshan Ghasimi

Kompositionen

Musikalische Interpretation der Gedichte

auf dem persischen Saiteninstrument Tar

Berührt und inspiriert von dem zweisprachigen Gedichtband „*Unter dem Schnee*“ der Lyrikerin Inge Buck, übertragen ins Persische von Madjid Mohit, hat die iranische Musikerin und Komponistin Elshan Ghasimi eigene Kompositionen geschaffen. Die poetische Bilderwelt, die Rhythmen und Metaphern hat sie auf dem persischen Saiteninstrument Tar in eine kongeniale musikalische Sprache übertragen.

Ein poetischer Dialog zwischen Lyrik und Musik, zwischen Orient und Okzident, zwischen den Gedichten von Inge Buck und den musikalischen Interpretationen von Elshan Ghasimi: „*Die Töne kommen zu mir, ganz natürlich wachsen sie, wenn ich die Gedichte lese.*“

Ein Bogen zwischen den Kulturen wird gespannt. Im Dialog und in der Stille zwischen persischer Musik und deutschsprachigem Text entstehen vor dem inneren Auge der Hörer aus Zeilen und Tönen Welten: über Stadtlandschaften und Natur, Jahreszeiten und Lebenszeit, über Vergessen und Erinnern, über Krieg, Exil und Flüchtlingsheim, über die Sprache der Bücher und die Aufbewahrung von Verlorenem in einem Gedicht.

Elshan Ghasimi und Inge Buck, zwei Künstlerinnen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Generationen begegnen sich in ihrem Zusammenspiel: die Texte öffnen sich zur Musik, die Musik zu den Texten.